

Die Referenten



Prof. Dr. Dirk Messner

... ist Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik in Duisburg, einer international anerkannten Denkfabrik zu Fragen globaler Entwicklung und internationaler Entwicklungspolitik. Er ist unter anderem auch Co-Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates für globale Umweltveränderungen (WBGU) und berät die Bundesregierung. Er kämpft dafür, dass sich die Weltgemeinschaft doch noch auf gemeinsame Maßnahmen gegen den Klimawandel einigt – und somit einen der vielen nötigen Schritte für eine „große Transformation“ macht.



Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher

... ist Professor für Informatik an der Universität Ulm und Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung. Bekannt geworden ist er u.a. durch sein Eintreten für eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft und durch sein Engagement in der Global Marshall Plan Initiative, die sich seit 2003 für eine gerechtere Globalisierung, für eine „Welt in Balance“, einsetzt. Seit 2002 Mitglied des Club of Rome.

Globale ›Zukunft – lokal gestaltet

Anmeldung bis 15.11.2013

- › Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- › Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Workshops online unter: Klimaschutz@bielefeld.de oder per Fax unter 0521 51 9150 2870

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter:

- › www.bielefeld.de (Suchwort: „Globale Zukunft“)
- › www.welthaus.de/aktuelles

Für Rückfragen:

- › Ulrike Mann, Welthaus Bielefeld
Tel.: 0521 986 48 22
- › Birgit Reher, Agenda Koordinatorin Stadt Bielefeld
Tel.: 0521 51 2870

Veranstaltungsort:

VHS der Stadt Bielefeld
Ravensberger Park 1
33607 Bielefeld

Veranstalter:

- › Umweltamt, Stadt Bielefeld
- › Welthaus Bielefeld e. V.

In Kooperation mit:

- › Stadtwerke Bielefeld
- › Bielefelder Konsens: pro Bielefeld
- › Bielefeld 2000+
- › Volkshochschule Bielefeld

Netzwerk-Konferenz

Globale ›Zukunft – lokal gestaltet

Ansätze für nachhaltiges
Handeln in Bielefeld

27.11.2013 16:00 – 20:30 Uhr

Ravensberger Spinnerei
Historischer Saal der VHS
im Ravensberger Park

Veranstalter:



In Kooperation mit:



Wie nachhaltig ist Bielefeld?

Die Konferenz „Globale Zukunft – lokal gestaltet“ bietet die Möglichkeit, hierzu ins Gespräch zu kommen und sich über regionale Entwicklungen zu informieren.

In Bielefeld gibt es inzwischen eine breite Palette guten Handelns, viele Akteure setzen in ihrem Bereich konstruktiv und kreativ Projekte um, die zeigen, dass Verantwortung aktiv übernommen wird. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Veränderungen auf lokaler Ebene verwurzelt sein müssen, weil hier das kreative, unternehmerische und Werte geleitete Potenzial liegt, das für eine zukunftsfähige Weltgesellschaft gebraucht wird.

In interdisziplinären Workshops werden lokale Ansätze verantwortlichen Handelns aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kommune, Kirche und Zivilgesellschaft vorgestellt. Diese sind eingebettet in Impulsvorträge namhafter internationaler Gäste.

Die **Stadt Bielefeld** hat sich mit der Agenda 21 zu nachhaltigem Handeln verpflichtet. Seither sind eine Vielzahl von Aktivitäten entwickelt und umgesetzt worden.

Das **Welthaus Bielefeld** engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für globale Gerechtigkeit und gegen Armut weltweit. Das gegenseitige Lernen im Sinne von best practice zu befördern ist eine der bevorzugten Methoden dabei.

Programm

ab 16:00 Uhr

Ankommen mit dem Bielefeld-Kaffee

ab 16:30 Uhr

Begrüßung

- › Anja Ritschel, Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz, Stadt Bielefeld
- › Ulrike Mann, Geschäftsführerin Welthaus Bielefeld e.V.

Vortrag Die große Transformation im Anthropozän – Welches Leitbild ist zukunftsfähig?

- › Prof. Dr. Dirk Messner, Dt. Institut für Entwicklungspolitik, Duisburg

Vortrag 2052. Der neue Bericht an den Club of Rome, eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre

- › Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher, Mitglied des Club of Rome

ab 17:45 Uhr

Parallele Workshops:

1. Verantwortliches Handeln als Unternehmenskultur
2. Nachhaltiger Umgang mit Kapital
3. Faire Produktion und faire Beschaffung
4. Zuhören – gestalten – erlebbar machen

19:15 Uhr

Pause mit Imbiss

ab 19:40 Uhr

Vortrag Nachhaltigkeit aus Bielefeld bewegt die Welt?

- Lokale Ansätze aus der Perspektive eines Entwicklungslandes
- › Rose Mutombo, Ruanda (angefragt)

Abschlussdiskussion

mit den Referenten über Wissenswertes, Überraschendes und Provokantes aus den Workshops

Ausblick und weitere Verabredungen

Moderation:

- › Brigitte Büscher, Journalistin und Zuschaueranwältin bei „hart aber fair“

Parallele Workshops

1 Verantwortliches Handeln als Unternehmenskultur

Nachhaltigkeit ist immer mehr Schlagwort für eine breite Palette von Handlungsoptionen. Was sich dahinter verbergen und wie in einem Unternehmen Nachhaltigkeit mit Leben gefüllt werden kann, soll ebenso diskutiert werden, wie Ansätze in der wissenschaftlichen Ausbildung, dass Thema Nachhaltigkeit als Zukunftsaufgabe zu verankern.

Input:

- › Dr. Andreas Iding, GOLDBECK Public Partner GmbH
- › Hochschule N. N.

Moderation:

- › Senol Keser, Bielefeld 2000+

3 Faire Produktion und faire Beschaffung

Globale Wirtschaftskreisläufe sorgen oft für undurchschaubare und nicht nachvollziehbare Produktionsbedingungen. Vorgestellt werden ein Bielefelder Betrieb, der bewusst Produktionsbereiche wieder zurückverlagert hat und die erfolgreiche Beschaffung von fairer Arbeitskleidung bei der Stadtverwaltung.

Input:

- › Andreas Rädel, Hebie GmbH & Co KG
- › Birgit Reher, Umweltamt Stadt Bielefeld

Moderation:

- › Brigitte Meyer, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

2 Nachhaltiger Umgang mit Kapital

Der Wille zur Geldanlage in „saubere“ Produkte nimmt stetig zu, die Transparenz der angebotenen Produkte ist allerdings nicht immer gegeben. Vorgestellt werden sowohl Möglichkeiten zur nachhaltigen Geldanlage und wie und von wem diese genutzt werden, als auch regionale Initiativen wie Baugenossenschaften, die auf nachhaltiges Wohnen setzen.

Input:

- › Ulrike Chini, Oikocredit
- › Michael Seibt, Baugenossenschaft Freie Scholle eG

Moderation:

- › Dr. Marle Kopf, Verbraucherzentrale NRW in Bielefeld

4 Zuhören – gestalten – erlebbar machen

Nachhaltigkeit ist ein inzwischen oft auch schon „inflationär“ gebrauchter Begriff für nahezu alles. Vorgestellt werden mit „Pfege!E-mobil“ und dem „nachhaltigen Carnival der Kulturen“ zwei Projekte, die die Akzeptanz neuer Entwicklungen für die breite Öffentlichkeit untersuchen und testen wollen.

Input:

- › Prof. Dr. Alfons Bora, Lehrstuhl für Technikfolgenabschätzung Uni Bielefeld
- › Wiebke Langreder, Welthaus Bielefeld e.V.

Moderation:

- › Christian Kracht, Stadtwerke Bielefeld GmbH